



Dr. Jan-Marco Luczak
Mitglied des Deutschen Bundestages
für Tempelhof-Schöneberg



Katharina Senge
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses
für den Schöneberger Norden

Siebt Anwohnerinnen, liebe Anwohner,

über das Bundesförderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ stehen dem Bezirk 2,3 Mio. Euro zur Verfügung, um den **Barbarossaplatz** aufzuwerten. Welche Maßnahmen jedoch umgesetzt werden sollen, um den Platz umzugestalten, darüber gehen die Meinungen weit auseinander.

Die **Stadträtin Saskia Ellenbeck von den Grünen** hat drei Varianten erarbeitet. Viele Betroffene fühlten sich jedoch schlecht informiert und sind mit keiner der drei Varianten einverstanden. In allen Varianten wird die Durchfahrt für Autos im Kreisverkehr stellenweise gesperrt. Nach dem „Gewinnerentwurf“ soll der gesamte Platz für Autos gesperrt und nur noch von Fußgängern und Radfahrern passiert werden. Außerdem ist der Bau eines Radweges durch die Eisenacher Straße geplant. Die Folgen: Mindestens 50 Parkplätze rund um den Platz fallen weg, auf den Platz zulaufende Straßen enden in einer Sackgasse, Autos und LKW müssen in den engen Straßen wenden, der Parksuchverkehr und der Parkdruck im gesamten Barbarossakiez zwischen Goltz- und Martin-Luther-Straße nehmen zu.

Diese Planung kann allerdings noch geändert werden. Auch wir sind der Meinung, dass der Platz schöner gestaltet, besser gepflegt und der Kinderbrunnen für die Anwohner besser erreichbar sein sollte. Beispielsweise könnte die Grünfläche in der Mitte vergrößert und umgestaltet werden, Zebrastreifen und Tempolimit könnten die Fußgängersicherheit verbessern, ohne den Kreisverkehr zu schließen. Doch diese Möglichkeit stellte Frau Ellenbeck gar nicht zur Wahl – ebenso wenig wie die Option den Platz so zu lassen, wie er ist. Viele Gestaltungen sind möglich, auch ohne, dass übermäßig Parkplätze wegfallen – das ist uns als CDU im Sinne der Anwohner wichtig.

Wir möchten gern von Ihnen als unmittelbar betroffene Anwohner ein Stimmungsbild einholen, um dies in die Diskussion in der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie an unser umseitigen **Bürgerbefragung** teilnehmen würden. Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns vorab, herzliche Grüße

JM
Jan Marco Luczak

Dr. Jan-Marco Luczak
Mitglied des Deutschen Bundestages

Katharina Senge

Katharina Senge
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

- BITTE WENDEN -

Umgestaltung des Barbarossaplatzes

Derzeit plant der Bezirk, die Durchfahrt über den Barbarossaplatz für Autos zu sperren und Parkplätze dort sowie in den umliegenden Straßen zu streichen.

Was meinen Sie?

- JA, ich finde die bisherige Planung gut und nehme dafür den Wegfall von Parkplätzen sowie die Wegnahme des Kreisverkehrs mithilfe von Durchfahrtssperren in Kauf.
- NEIN, ich bevorzuge eine Verschönerung des Bereiches um den Barbarossaplatz ohne den Wegfall von Parkplätzen und Durchfahrtssperren.

Wie ist Ihre Meinung - haben Sie weitere Anregungen, Kritik oder Hinweise?

Name: _____

E-Mail-Adresse: _____

- Ich möchte regelmäßig Informationen über die politische Arbeit von Dr. Jan-Marco Luczak und Katharina Senge für den Wahlkreis Tempelhof-Schöneberg erhalten.

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie Ihre Antwort an:

Dr. Jan-Marco Luczak MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Fax: 030 / 2277 6978

E-Mail: jan-marco.luczak@bundestag.de